

Bewerbung als Beisitzer der GRÜNEN JUGEND Bochum

Ihr Lieben,

wenn man die aktuellen Nachrichten und politischen Entscheidungen verfolgt, fällt es bestimmt nicht nur mir manchmal schwer nicht die Hoffnung zu verlieren. Aktuell rutschen wir von Krise zu Krise und anstatt produktive Lösungsansätze zu bieten, bedienen Politiker*innen immer häufiger rechte Narrative, mit der Hoffnung, dadurch Wähler*innen gewinnen zu können. Dass das nicht funktioniert, konnten wir alle in den letzten Wochen und Monaten sehen!

Für den Großteil der Menschen in Deutschland ist das Leben nicht gerecht. Die Ungerechtigkeit fängt bereits früh im Leben an und zieht sich durch das ganze Leben:

Besonders Kinder aus migrantisierten, nicht-Akademiker*innen-Familien und Kinder mit Behinderung erhalten wesentlich seltener einen Kitaplatz. Dadurch wird den Kindern eine wichtige Möglichkeit zur Sozialisierung genommen, was nachhaltig den Bildungserfolg erschwert. Als vermeintliche Lösung wird die Verantwortung überproportional oft auf FINTA* in Form von mehr Care-Arbeit übertragen, wodurch diese gar nicht oder nur in Teilzeit arbeiten können. Anschließend landen Kinder in einem unterfinanzierten Bildungssystem, das weder geeignet ist, um die jeweiligen individuellen Stärken angemessen zu fördern, noch um strukturelle Nachteile auszugleichen. Das gilt natürlich weniger für Kinder aus Familien, die sich die Kosten für einen Platz an einer Privatschule leisten können.

Im Anschluss erwartet viele Menschen eine Zukunft, die geprägt ist von schlechten Arbeitsbedingungen, einem niedrigen Gehalt, hoher Mieten und einer Welt, die von der Klimakrise bedroht ist – zusammengefasst ein unbezahlbares und nicht erfüllendes Leben.

Gleichzeitig gelingt uns nicht einmal die Behandlung der Symptome dieses Systems: Menschen müssen auf der Straße schlafen, es gibt nicht genügend Psychotherapieplätze und Opfer patriarchaler Gewalt haben nicht ausreichend Schutzräume. Das sind nur einige Beispiele und diese Auflistung lässt sich eigentlich seitenweise fortführen.



Maurice Brosch (er/ihn)

Bewerbung als Beisitzer der GRÜNEN
JUGEND Bochum

Über Mich:

Ich bin 24 Jahre alt und studiere IT-Sicherheit/ Informationstechnik im Master an der Ruhr-Universität Bochum. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport oder koche/backe mit Freund*innen. Außerdem gehe ich gerne auf Demos, insbesondere wenn es darum geht den Rechten nicht die Straße zu überlassen. Ansonsten treffe ich mich auch gerne in Cafés oder bestelle mir einen Bubble Tea mit weniger Eis, aber dafür der maximalen Menge Zucker.

Politisches:

Mitglied GRÜNE JUGEND

Seit 2023

**Teil des Social-Media Teams der GRÜNEN
JUGEND Bochum**

Seit 2023

Kontakt:

Telegram

@Maurice1506

Instagram

@massemaurice

Gemeinsam Menschen politisieren - eine lebenswerte Zukunft für alle erkämpfen!

Doch was können wir tun? In hoffnungslosen Momenten hilft es mir daran zu denken, dass es Menschen wie in der GRÜNEN JUGEND Bochum gibt, denen diese Probleme nicht egal sind und die bereit sind für eine gerechtere Welt zu kämpfen.

Als starker linker Verband setzen wir uns dafür ein, dass unsere Zukunft nicht kaputtgespart wird und marginalisierte Gruppen nicht mehr in einem rassistischen, sexistischen, ableistischen und klassistischen System leben müssen.

Durch Bildungsarbeit, einem aktiven Social Media Auftritt, der Teilnahme an Demos und dem Support von Bewegungen wie #wirfahrenzusammen tragen wir als GJ Bochum unseren Teil dazu bei Menschen zu mobilisieren, damit diese Utopie Wirklichkeit werden kann. Dabei möchte ich in Zukunft unsere Ortsgruppe als Beisitzer im Vorstand unterstützen und würde mich über euer Vertrauen freuen!

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr mich gerne bei Telegram oder Instagram anschreiben.

Euer Maurice